

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 10: **Schule und Suchtprobleme**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schule Sachseln

Wir suchen auf den Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973)

1 Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die 1. Klasse

Alle Klassen werden doppelt geführt und weisen kleine Bestände auf. Modernste Hilfsmittel stehen zur Verfügung. Das angenehme Arbeitsklima wird bei uns sehr geschätzt.

Gerne geben wir unverbindlich weitere Auskunft. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den Schulpräsidenten, E. Omlin, 6072 Sachseln, Telefon 041 - 66 28 52. 25-140725



NATUR- UND TIERPARK GOLDAU

Das einzigartige Tierparadies mit 400 000 m² Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.
Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 82 15 10

25-140696



BUCHDRUCKEREI
KALT-ZEHNDER, 6300 ZUG

Hauszeitschriften, Periodika,
Dissertationen



Bolleter-Presspan-Ringordner



Standard MR

WEIDMANN - Presspan 0.8 mm



Combi

10 Farben

- rot gelb
- blau grün
- chamois
- schwarz
- hellgrau
- dunkelgrau
- hellbraun
- dunkelbraun

		10	25	50	100	250	500	1000
Standard MR 2 Ringe 25 mm mit Rückenschild mit Griffloch	A4 250 x 320 mm MR Mechanik im Rücken MHD Mechanik im Hinterdeckel	2.00	1.90	1.80	1.60	1.55	1.50	1.40
	Stab Quart 210 x 240 mm	1.90	1.80	1.70	1.50	1.45	1.40	1.30
Combi 2 Combibügel 25 mm ohne Rückenschild ohne Griffloch mit Niederhalter	A4 255 x 320 mm	2.30	2.15	2.00	1.70	1.65	1.60	1.50

Für grössere Mengen Spezialpreise

Dazu günstig: Blankoregister sechs- oder zehnteilig. Einlageblätter: unliniert, 4 mm oder 5 mm kariert, mit oder ohne Rand.

Alfred Bolleter AG 8627 Grüningen Fabrik für Büroartikel ☎ 01 787171

Erstklassig geführte

Studien- und Ferienreisen

England–Schottland

(67.–69. Wiederholung)
7. 7. – 22. 7. / 14. 7. – 28. 7. / 28. 7. – 12. 8.
Führung durch *Kunsthistoriker/Anglisten*

Südengland–Wales

28. 7. – 10. 8.
Führung: Herr *Prof. A. Marschner*

Schweden–Finnland– Norwegen

(43.–46. Wiederholung)
30. 6. – 1. 7. / 7. 7. – 24. 7. / 14. 7. – 31. 7. / 28. 7. – 14. 8.
Führung durch bestens ausgewiesene *Skandinavienkenner*

Finnland–Leningrad

7. 7. – 22. 7.
Führung: Herr *Dr. Markus Hohl*, Geograph

Loire–Bretagne

(22.–24. Wiederholung)
7. 7. – 18. 7. / 28. 7. – 8. 8. / 11. 8. – 22. 8.
Führung durch *Kunsthistoriker/Historiker*

Große Türkeireise

(57. und 58. Wiederholung)
7. 7. – 22. 7. / 28. 7. – 12. 8.
Führung durch *Historiker/Turkologen/Archäologen*

Südöstliche Türkeireise

14. 7. – 3. 8.
Führung voraussichtlich: Herr *PD Dr. R. Werner*

Östliche Türkei

(zwischen *Ankara und Armenien*), (13. Wiederholung)
14. 7. – 3. 8. – Führung: Herr *Dr. E. Weber*, Archäologe

Quer durch die Sowjetunion

(zwischen *Leningrad, Sibirien und Usbekistan*)
5. 8. – 26. 8.

Alte russische Städte

8. 7. – 22. 7.

sowie weitere Reisen nach Japan, Große Kulturen Südost- und Ostasiens, Südamerika, Mexiko–Peru–Bolivien, Kanada–Alaska, Persien, Afghanistan–Pakistan, usw.

Ausführliche Programme, alle Auskünfte und Anmeldungen:

Gesellschaft für akademische Reisen

8001 Zürich, Bahnhofstraße 37, Telefon 01 - 27 25 46 und 27 25 89

Die Compactcassette ist sprachlaborfähig geworden

Weil sich auch sehr gute Kassettengeräte nicht für den Dauerbetrieb eigneten, gab man der Compactcassette noch vor wenigen Jahren für den Sprachlaborbetrieb keine Chance. Das war eine Herausforderung für unsere Entwicklungsabteilung.

Sie hat in jahrelanger Arbeit entsprechende Geräte gebaut und praxistgerecht getestet. Ein ganzes Jahr lang mussten sich die Prototypen im harten Tages- und Abendbetrieb einer Schule bewähren, bevor grünes Licht für die Serienfertigung gegeben wurde.

Das Philips-Compactcassetten-Sprachlabor aac III übertrifft nun bezüglich Betriebssicherheit, Robustheit und Bedienungskomfort sogar unsere besten Spulenlabors, ohne teurer zu sein.

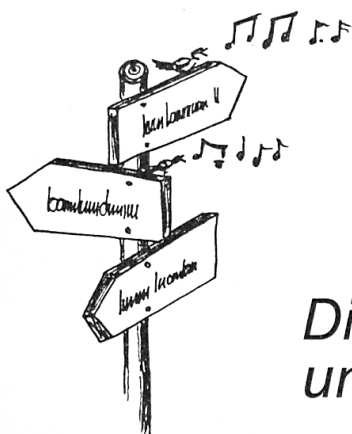


Technologie, Bedienungskomfort und neue Unterrichtsmöglichkeiten (zum Beispiel «akustische Hausaufgaben») sind die wichtigsten Pluspunkte des neuen Compactcassetten-Sprachlabors. Wohl deshalb sagen Experten voraus, dass die bewährten Spulenlabors in wenigen Jahren vom Markt verschwunden sein werden.

Philips AG
Abt. Audio- und Videotechnik
Postfach 8027 Zürich
Telefon 01/44 22 11



PHILIPS



Die Schule unterwegs ...

Seelisberg

850m.ü.M.

Hotel Waldegg-Montana 50 Betten

Günstig gelegen für Schulen an der Straße von der Seilbahn zum Rütliweg. Auch ideal für Ferien, Gesellschaften und Hochzeiten. Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser. – Besitzer: Al. Truttman-Müller, alt Lehrer, Telefon 043 - 31 12 68.

Mit einer Schulreise in den Zoologischen Garten Basel

Verbinden Sie Vergnügen, Freude und lebendigen Unterricht! Reichhaltige Sammlungen seltener Tiere.

Kinder bis zum 16. Altersjahr	Fr. 1.50
Schulen kollektiv bis 16. Altersjahr	Fr. 1.20
Schulen kollektiv 16. bis 20. Altersjahr	Fr. 2.40
Erwachsene	Fr. 4.–
Kollektiv ab 25 bis 100 Personen	Fr. 3.50
Kollektiv über 100 Personen	Fr. 3.–
Reiseleiter können Kollektivbillette jederzeit an den Kassen lösen.	25-15569

Buffet Zürich B

Der Tea-Room «Küchliwirtschaft» im Zürcher Bahnhofbuffet ist seit Jahren der bevorzugte Verpflegungsort für Schulklassen**
Tel. 01 - 23 37 93

** wir gewähren auch 10 % Spezialrabatt auf den Nettopreis

25-140353

Ferienhaus Scalotta, Marmorera bei Bivio

Das Haus eignet sich vortrefflich für die Durchführung von Skilagern, Ferienlagern und Bergschulwochen. Es verfügt über 130 Betten.

Für die Bergschulwochen in den Monaten Juni, September, Oktober wird ein Spezialarrangement gewährt.

Anfragen sind zu richten an:

A. Hochstrasser, 5703 Seon, Tel. 064 - 55 15 58 (Wohnung); 064 - 55 12 75 (Büro), wenn keine Antwort: 064 - 55 14 25. 25-140564

Ferienheim Sonnenberg Solis

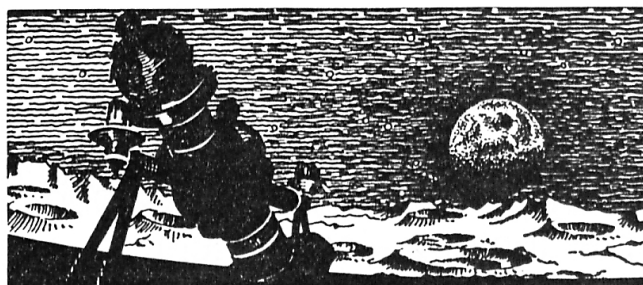
Neuerbautes Haus in Obersolis, 1200 m ü. M., im Albultal. Linie Thusis-Tiefencastel.

Ausgangspunkt für verschiedenste Wanderungen in die umliegenden Berge und Dörfer. Besonders geeignet für Ferienkolonien von Primarschulen und Kinderheimen.

Platz für 65 Personen, moderne elektrische Küche, Einzelzimmer mit 5 Betten und 4 Schlafräume mit Matratzenlager, 3 Eßräume, 1 Spielraum.

Familie L. Buchli-Brägger, Obersolis, 7499 Solis GR

Telefone 081 - 71 17 36 oder 081 - 71 17 83 25-140356



Verkehrshaus der Schweiz mit Planetarium und Kosmorama Luzern

Europas größtes Verkehrsmuseum.

Einziges Planetarium der Schweiz mit den modernsten Geräten. Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise.

Lebendige Schau der Entwicklung aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft, des Nachrichtenwesens und des Tourismus. Originalfahrzeuge, Motoren und Modelle. Im Planetarium «Longines» eindrucksvolle Darstellung des Sternenhimmels und der Bewegung der Gestirne. — Restaurants.

1. 3. bis 30. 11.: Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.
1. 12. bis 28. 2.: Dienstag bis Samstag: 12 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Auskünfte Telefon 041 - 23 94 94.

LENZERHEIDE – Ferienlager Brunello

Für Sommer und Winter, mit prächtiger Aussicht. 1800 m ü. M. 32 Matratzenlager in 2 Räumen, 7 Betten in Einzel- und Doppelzimmern, mit fließendem kaltem und warmem Wasser. Duschen.

Frei: 28. 1.–10. 2.; 25. 2.–10. 3.; 10. 3.–31. 3.

Es empfiehlt sich bestens:
Familie Raguth-Mark, Tgantieni,
7078 Lenzerheide GR, Telefon 081 - 34 13 00

25-147601

Herrlich: Eine Schifffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Schiffsbetrieb Quinten

Julius und Othmar Walser, Telefon 085 - 4 12 08 /
4 14 60

Kurt Schumacher, Telefon 085 - 4 19 60

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug,
Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal – Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

25-140609



Höhenweg entlang der BLS-Südrampe Hohtenn–Außerberg–Lalden–Brigerbad

Sie fragen – wir antworten

Beliebte Schulreiseziele befinden sich entlang der Lötschbergbahn, welche das Berner Oberland mit dem Wallis verbindet.

Auskunft und Prospekte erhalten Sie beim Publizitätsdienst BLS, Postfach, 3001 Bern

25-140256

Besucht das

Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., begleitender Lehrer frei

Ferienheim «Sunneschy», Saas bei Klosters

Modern und heimelig, mäßiger Preis, bis 41 Betten. Ideal für Wanderungen, Naturkunde und Skifahren. Noch frei ab Mitte August und im Februar.

Toni Ebnöther, Telefon 081 - 54 14 33

25-140584

Zentralschweiz

Neues Ferienlager für Sommer und Winter im Hochstuckli SZ zu vermieten.

Massenlager 60 Plätze, warm und kalt Wasser, Zentralheizung, Dusche.

Eignet sich vorzüglich für Schulen, Vereine, Lager usw.

Günstige Preise. Besichtigung jederzeit möglich.

Anmeldung an:

Josef Ehrler, Breiten, 6422 Steinen

Telefon 043 - 41 14 22

25-140622

Ferienheim des Amtes Fraubrunnen in Schönried

Ideal für Bergschulwochen und Ferienlager. Günstige Bedingungen.

Auskunft erteilt der Verwalter

Fritz Schmalz, Lehrer, Büren zum Hof,

Telefon 031 - 96 75 45

25-14323

mit seinem hochinteressanten Schweizerischen Burgenmuseum

Tägl. geöffnet von 10-12 und 14-17 Uhr ab 1. Mai Montag geschlossen.

Ausgenommen Juli und August täglich geöffnet

Schul- und Ferienlager im

OBERENGADIN - S-CHANF

in nächster Nähe des Nationalparkes. 60 Plätze in 12 Zimmern, Zentralheizung. Duschen, Aufenthaltsraum, Spielraum. Ideal für Sommer und Winter, Selbstverpflegung (evtl. mit Köchin). Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62

25-140563



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer und im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge, wie auch für Familien. Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Platz für 160 Personen im Massenlager (6er- bis 20er-Zimmer). 7 Leiterzimmer mit Betten und fließend Wasser, Duschengelegenheit.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis September (eventuell Oktober).

Ermäßigte Preise in der Zwischensaison.

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa,

Telefon 081 - 31 13 97.

Ein stets beliebtes Ziel für Schulreisen.

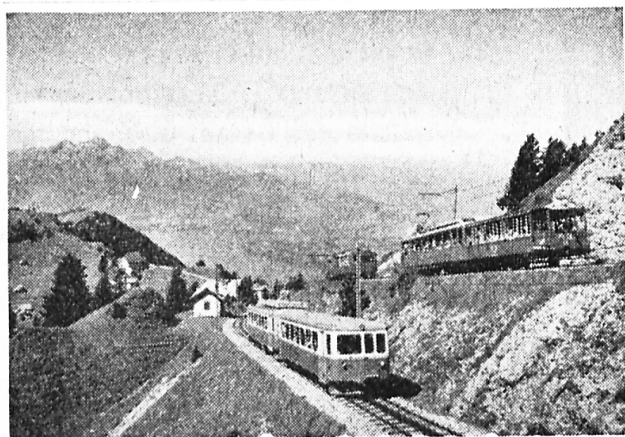
RIGI

Bequeme ebene Höhenwege, prachtvoller Tiefblick auf die Täler und Seen der Urschweiz.

Arth-Rigi-Bahn, 6410 Goldau, Tel. 041 - 82 11 48

Vitznau-Rigi-Bahn und Luftseilbahn Weggis-Rigi-Kaltbad, 6354 Vitznau, Tel. 041 - 83 18 18

25-14013

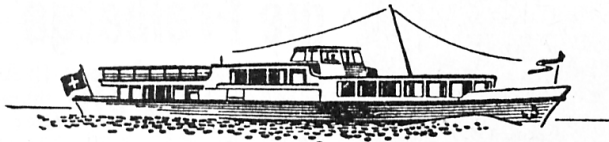


Schul-Ferienlager Glaretsch

noch frei ab 8. August 1973, 50 Plätze
Nähere Auskünfte erteilt:

Gion Candinas, Ferienlager
7181 Segnas-Disentis
Telefon 086 - 7 51 37

25-140437



*Untersee und Rhein / Rheinflall
Erker-Munotstadt Schaffhausen
Drei Fliegen auf einen Schlag!*

Auskunft: Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft
Untersee und Rhein, 8202 Schaffhausen 2
Telefon 053 - 5 42 82
Verkehrsbüro 8212 Neuhausen am Rheinflall
Telefon 053 - 2 12 33

Bürchen VS

Das herrliche Wandergebiet im sonnigen Wallis. Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge und geruhsamer Wanderungen. Ideal für Schulen, Kolonien und Gesellschaften. Vita-Parcours.

Günstige Unterkunftsmöglichkeiten im neuen

Hotel-Restaurant Ronalp

Vorzügliche Küche. Mäßige Preise für Halb- oder Vollpension. Modern eingerichtetes Massenlager. Spezialpreis für Gruppen ab zehn Personen. Familie Beat Brigger-Sewer, Telefon 028 - 5 16 80. 25-140672

Kurort Breiten VS 900 m

Zu vermieten **Einer-Appartement**

Küche, Dusche, Balkon,
Soleschwimmbad, geh. Freibad,
Fitness-Center
Ausgangspunkt für Touren

Tel. abends: 01 - 45 80 87

25-140748



Luftseilbahn

Wengen-Männlichen

Jungfrau-Region / Berner Oberland. Unvergleichliches Ausichtsplateau auf 2230 m ü. M.

Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen in die Lütschinentäler.

Das ideale Ziel für Gesellschafts- und Schulreisen aller Altersklassen. Berggasthaus.

Auskünfte und Prospekte: Talstation Wengen, Telefon 036 - 55 29 33 oder an den Bahnschaltern.

Die Stadt Luzern nimmt zu günstigen Preisen auswärtige Schulen und Jugendgruppen in ihre Ferienheime auf (Pensionsverpflegung).

Die gut eingerichteten Häuser (50-60 Plätze) stehen in Langwies (bei Arosa) u. Bürchen (ob Visp).

1973 sind noch frei: Langwies: 1.-10. Sept. und 1.-21. Okt.; Bürchen: 7.-21. Okt.

Interessenten erhalten Auskunft beim Rektorat der Primarschulen, Bruchstraße 73, 6000 Luzern, Telefon 041 - 22 12 20. 25-140462

Klewenalp

1600 m ü. M.
über dem Vierwalstättersee
ob Beckenried

- Klewenalpbahn mit Jumbo-Kabinen
- Verschiedene Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten
- Wanderparadies für jede Altersstufe

Senden Sie mir die spezielle Dokumentation/Klewenalp für Lehrer.

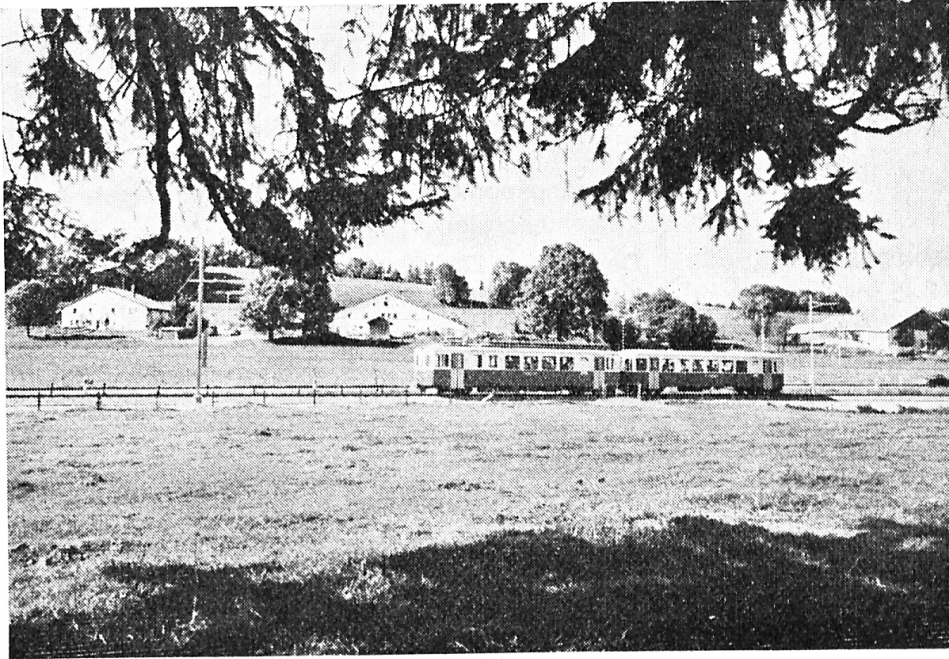
Name und Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Direktion Klewenalpbahn 6375 Beckenried NW

25-140623



Schulreise 1973

Auf Wanderwegen durch die Freiberge und an den Doubs

Die ausgedehnten Freiberge sind als charakteristischer Landesteil einmalig in der Schweiz. Die topographisch günstige Gestaltung der in 1000 m ü. M. gelegenen Hochebene wird immer mehr zum idealen Wandergebiet. Das Doubstal mit seinen Wiesen, Wäldern und Felspartien ist sehr romantisch. Diese prächtige Gegend eignet sich besonders gut für Schulausflüge mit Wanderstrecken. Durch Einsendung des untenstehenden Coupons lassen wir Ihnen unverbindlich und kostenlos unsere neue Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1973» sowie den Regionalfahrplan mit Wandertips zukommen.

Chemins de fer du Jura, rue du Général Voirol 1, 2710 Tavannes (Tel. 032 - 91 27 45)

Hier abtrennen

Ich ersuche um Zustellung der neuen Broschüre «Reise- und Wandervorschläge für Schulen 1973» sowie den Regionalfahrplan und sonstigen Prospekten.

Name	Vorname	Beruf
Postleitzahl	Ort	Strasse
		14-1821 / CJ 8

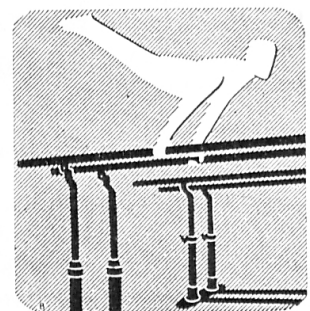
Alder & Eisenhut AG Küsnacht ZH

Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik

Fabrik Ebnat-Kappel
Tel. 051 - 90 09 05

Sämtliche Geräte nach
den Vorschriften der
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik





Der erlebnisreiche *Schulausflug*. Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahnen. Grandioses Alpenpanorama. Vorzügliche Verpf. (ermäßigte Preise f. Schulklassen) in den Restaurants auf Kulm, Fräkmüntegg und Krienseregg. Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern, Tel. 041 - 23 00 66

Zermatt

Berghotel «Schwarzsee» am Fuße des Matterhorns, empfiehlt sich für

Schulreisen und Ferienlager

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen — Touristenlager — Selfservice Restaurant. Mäßige Preise.

Anfragen an K. Tidy — Direktor. Telefon 028 - 7 72 63.
25-140570

Schulreisen — Schullager Klewenalp

Luzerner Berghaus Rötentport

80 Betten. Günstige Vollpension.

Für Reservation: Telefon 041 - 64 17 88

Familie M. A. Kesselring, Küchenchef

EINSIEDELN



Ferien im weltberühmten Wallfahrtsort!

11. Einsiedler Ferienwoche

22. bis 29. Juli 1973

Musikalische Veranstaltungen

Ausflüge und Wanderungen

Hl. Messe mit Ansprache

Vorträge zum Thema:

Die Ostkirche

Freie Hotelwahl

Wochenpauschalpreis ab Fr. 260.-

Kurskarte Fr. 25.-

Auskunft und Programme:

Verkehrsbüro Einsiedeln Tel. 055 - 53 25 10

Kloster Einsiedeln, Wallfahrtsleitung

Einsiedeln, Telefon 055 - 53 24 31

25-140811

AROSA

Ideales Wandergebiet

im Herzen des Kantons Graubünden

Auskünfte und Prospektmaterial:

Kurverein, 7050 Arosa, Telefon 081 - 31 16 21

Zwysighaus in

6499 Bauen UR

am Vierwaldstättersee

Telefon 044 - 6 91 77

*Unter gleicher Leitung:
Hotel Rütli, Brunnen*

Pension und Restaurant (per Auto oder Schiff gut erreichbar)

Geburtshaus von P. Alberik Zwysig, Komponist des Schweizerpsalms

Heimelige Gasträume — Gartenrestaurant — Ruheplatz am See

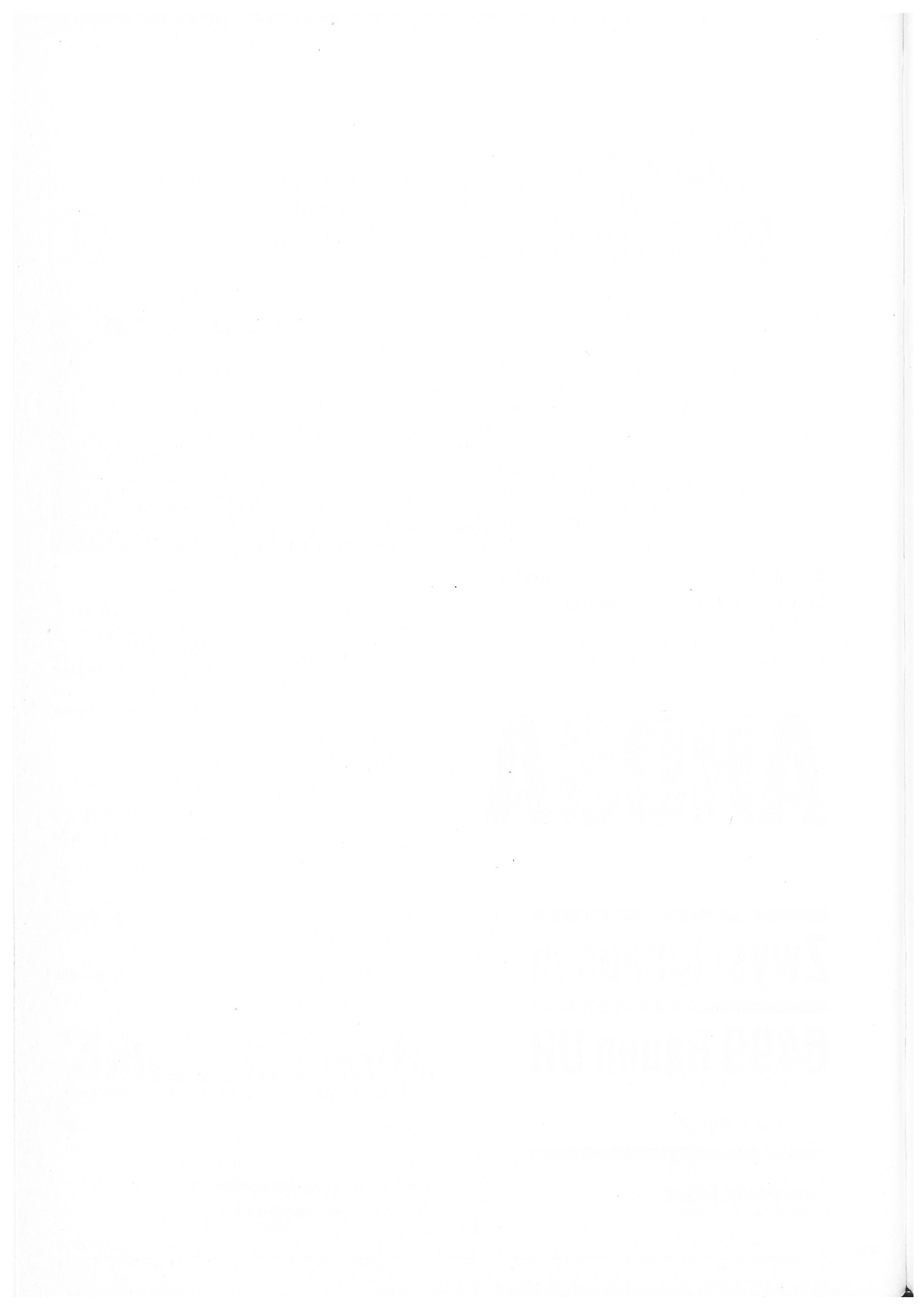
Zimmer mit fließendem Wasser, neu möbliert

Jahresbetrieb

Pächter: A. Lang-Adler, Hotel Rütli, Brunnen

Geranten: Herr und Frau Lörcher

25-140586



Pharmazie

Die Pharmazie ist die Wissenschaft von der Gewinnung, Herstellung, Prüfung und Anwendung von Arzneimitteln. Sie verbindet naturwissenschaftliche Grundlagen mit praktischer Anwendung.

Pharmaziegeschichte

Die Geschichte der Pharmazie reicht bis in die Antike zurück. In der Mesopotamienzeit wurden bereits einfache Heilmittel hergestellt. Die Griechen und Römer entwickelten die Pharmazie weiter und schufen die Grundlagen der modernen Pharmazie. Im Mittelalter wurden Apotheken eingerichtet, die die Herstellung und den Vertrieb von Arzneimitteln übernahmen.

Pharmazie heute

Heute ist die Pharmazie eine hochentwickelte Wissenschaft, die sich ständig weiterentwickelt. Durch die Fortschritte der Naturwissenschaften und der Technologie werden immer wirksamere und sicherere Arzneimittel entwickelt.

Pharmazie und Gesellschaft

Die Pharmazie spielt eine wichtige Rolle in der Gesellschaft. Sie ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln verantwortlich und trägt zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit bei.

Pharmazie und Recht

Die Pharmazie ist durch ein strenges Recht geregelt. Die Herstellung und der Vertrieb von Arzneimitteln unterliegen strengen Auflagen, die durch die Pharmaziegesetze und -verordnungen festgelegt sind.

Pharmazie und Ethik

Die Pharmazie ist auch durch ethische Grundsätze geregelt. Die Pharmazeuten sind verpflichtet, die Gesundheit der Patienten zu schützen und die ethischen Grundsätze der Pharmazie zu befolgen.

Pharmazie und Zukunft

Die Pharmazie wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen. Durch die Fortschritte der Wissenschaft und der Technologie werden immer wirksamere und sicherere Arzneimittel entwickelt, die die menschliche Gesundheit verbessern werden.

Pharmazie

Die Pharmazie ist die Wissenschaft von der Gewinnung, Herstellung, Prüfung und Anwendung von Arzneimitteln. Sie verbindet naturwissenschaftliche Grundlagen mit praktischer Anwendung.

Pharmaziegeschichte

Die Geschichte der Pharmazie reicht bis in die Antike zurück. In der Mesopotamienzeit wurden bereits einfache Heilmittel hergestellt. Die Griechen und Römer entwickelten die Pharmazie weiter und schufen die Grundlagen der modernen Pharmazie. Im Mittelalter wurden Apotheken eingerichtet, die die Herstellung und den Vertrieb von Arzneimitteln übernahmen.

Pharmazie heute

Heute ist die Pharmazie eine hochentwickelte Wissenschaft, die sich ständig weiterentwickelt. Durch die Fortschritte der Naturwissenschaften und der Technologie werden immer wirksamere und sicherere Arzneimittel entwickelt.

Pharmazie und Gesellschaft

Die Pharmazie spielt eine wichtige Rolle in der Gesellschaft. Sie ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln verantwortlich und trägt zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit bei.

Pharmazie und Recht

Die Pharmazie ist durch ein strenges Recht geregelt. Die Herstellung und der Vertrieb von Arzneimitteln unterliegen strengen Auflagen, die durch die Pharmaziegesetze und -verordnungen festgelegt sind.

Pharmazie und Ethik

Die Pharmazie ist auch durch ethische Grundsätze geregelt. Die Pharmazeuten sind verpflichtet, die Gesundheit der Patienten zu schützen und die ethischen Grundsätze der Pharmazie zu befolgen.

Pharmazie und Zukunft

Die Pharmazie wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen. Durch die Fortschritte der Wissenschaft und der Technologie werden immer wirksamere und sicherere Arzneimittel entwickelt, die die menschliche Gesundheit verbessern werden.

Primarschule Liestal

Auf Mitte August 1973 ist an unserer Primarschule

eine Lehrstelle an der Unterstufe

neu zu besetzen.

Besoldung

Fortschrittlicher Lohn nach neuem Besoldungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft.

Die Schulgemeinde ist bei der Beschaffung von Wohnraum behilflich.

Interessenten sind höflich gebeten, ihre Bewerbungen mit Photo, Lebenslauf, Referenzen usw. an den Präsidenten der Primar-Schulpflege Liestal, Herrn Dr. G. Hölzle, Spitzackerstraße 9, 4410 Liestal, zu richten.

Anmeldeschluß: 26. Mai 1973

Primar-Schulpflege Liestal

61.722 001

Alpnach (Obwalden)

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

Sekundarlehrer oder -lehrerin

sprachlicher Richtung

Die Besoldung erfolgt nach kantonaler Besoldungsverordnung.

Offerten sind zu richten an:

Paul Schmid, Schulratspräsident, 6055 Alpnach
Telefon 041 - 96 17 27 25-23372

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

An unserer Mädchenabteilung sind auf Herbst 1973 (evtl. bereits auf Mitte August) folgende

Lehrstellen

neu zu besetzen: eine Lehrstelle mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (Lehrer oder Lehrerin) und eine Lehrstelle sprachlicher Richtung (Lehrer oder Lehrerin). Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den stadtsanktgallischen Verhältnissen angepaßt; frisch renovierte Wohnungen können allenfalls vermittelt werden. Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit bis Ende Mai 1973 an die *Kanzlei der Kath. Administration, Klosterhof 6a, 9000 St. Gallen* zu richten.

33-1323

Oberurnen

Auf Herbst 1973, evtl. Frühjahr 1974 sind bei uns nachstehende *Lehrstellen* neu zu besetzen:

1./2. Primarklasse

4. Primarklasse

Gute Wohn- und Verkehrslage, unweit des Walensees, Wander- und Skigebiete.

Besoldung gemäß den kantonalen Ansätzen plus Gemeindezulage. Anrechnung aller Dienstjahre. Helle, moderne, teils renovierte Räume stehen Ihnen zur Verfügung.

Unser Schulpräsident, Herrn A. Halter, Telefon 058 - 21 14 55 ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskünfte zu erteilen.

25-140815

An den deutschsprachigen Primarschulen der Stadt Freiburg

werden auf den Herbstschulbeginn 1973 drei

Lehrerinnen und Lehrer

(2 für 5.-6. Klasse)

gesucht.

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Ortszulage.

Freiburg bietet zudem:

- Möglichkeiten, die Französischkenntnisse zu erweitern (in allen Schulhäusern gibt es deutsche und französische Klassen),
- Vorteile einer Universitätsstadt mit Volkshochschule,
- ein Stadtleben mit deutscher und französischer Kultur und Gemütlichkeit.

Anfragen und Anmeldungen:

Schuldirektion der Stadt Freiburg, Lausanne-gasse 6, 1700 Freiburg, Telefon 037 - 22 13 74, Abteilung Schuldirektion

17-1006

Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz

Stellenausschreibung

Infolge Demission der bisherigen Amtsinhaberin wird die Stelle einer

Inspektorin für den Hauswirtschaftsunterricht (Nebenamt)

an den Volks- und Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen im Kanton Schwyz zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: 15. August 1973

Besoldung: Gemäß den Richtlinien für die Besoldung des Staatspersonals. Anmeldungen bis 31. Mai 1973 an das Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz, 6430 Schwyz, unter Beilage der üblichen Unterlagen. Dort ist auch jede Auskunft erhältlich (Telefon 043 - 24 11 24).

*Erziehungsdepartement Schwyz
Ulrich, Regierungsrat*

Primarschule Bülach

Auf Ende Sommerferien (13. August 1973) werden an unserer Schule zur Neubesetzung frei:

3 bis 4 Lehrstellen an der Unterstufe

Besoldung gemäß den kantonalen Ansätzen. Die freiwillige Gemeindegulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert.

Alle Dienstjahre werden voll angerechnet. Auch außerkantonale Bewerber werden berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Primarschulpflege Bülach, Sekretariat, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, Telefon 01 - 96 18 97.

Die Primarschulpflege

25-140813

Schweizerschule Barcelona

Wir suchen auf Anfang September 1973

1 Sekundarlehrer(in)

sprachlich-historischer Richtung

für die Fächer Deutsch, Französisch, evtl. auch Englisch, Geschichte und Geographie.

Vertragsdauer: 3 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern. Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 25. Mai 1973 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtsschule, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

Eidgenössische Invalidenversicherung

Die Regionalstelle für die berufliche Eingliederung Behinderter der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Außerrhoden und Innerrhoden mit Sitz in St. Gallen sucht

Berufsberater

Wir wünschen:

Gute Allgemeinbildung, Ausbildung in angewandter Psychologie oder Berufsberatung, Kontaktfähigkeit, Verständnis für soziale Fragen, Befähigung für die Eingliederung Invaliden in die verschiedensten Wirtschaftszweige, Sinn für Teamarbeit, Stellenantritt nach Übereinkunft.

Für Bewerber mit geeigneter Vorbildung besteht die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Ausbildung.

Wir bieten:

Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit; gutes Arbeitsklima; Dienstverhältnis und Gehalt im Rahmen der Ordnung für das Bundespersonal.

Offerten sind mit Zeugnissen, Lebenslauf und Photo bis Mitte Juni 1973 an Herrn Regierungsrat Edwin Koller, Präsident der Aufsichtskommission der IV-Regionalstelle, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, zu richten.

Nähere Auskunft über den Aufgabenkreis erteilt Ihnen gerne der Leiter der IV-Regionalstelle St. Gallen, Herr Heinrich Niedermann, Brauerstraße 54, St. Gallen, Telefon 071 - 25 60 15.

St. Gallen, 17. April 1973

*Aufsichtsstelle
der IV-Regionalstelle St. Gallen*

Oberurnen

Auf Herbst 1973, evtl. Frühjahr 1974 suchen wir einen

Abschlußklassenlehrer

Gute Wohn- und Verkehrslage unweit des Walensees, Wander- und Skigebiete.

Besoldung gemäß den kantonalen Ansätzen plus Gemeindezulage. Anrechnung aller Dienstjahre. Unsere Schule ist gut ausgebaut; Hobel- und Metallunterricht, moderne Räume und neuzeitliches Unterrichtsmaterial stehen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulpräsident, Herr A. Halter, 8868 Oberurnen, Telefon 058 - 21 14 55. 25-140814

Internationales Knabeninstitut Montana, Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts ist auf Anfang September 1973 die

Primarlehrstelle

der 5. und 6. Klasse (mit durchschnittlich zwölf, maximal 16 Schülern) neu zu besetzen. Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehnjährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte. Gehalt gemäß Besoldungsreglement der Stadt Zug, kantonale Beamtenpensionskasse.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg (Telefon 042 - 21 17 22), gerichtet werden.

Gemeinde Ingenbohl-Brunnen

Unsere Schule sucht auf den 20. August 1973 oder später (auch längere Aushilfe):

1. Einen Lehrer oder eine Lehrerin

für eine neue 1. Klasse gemischt mit ca. 25 Kindern

2. Eine Lehrkraft

für die Hilfsschule Mittelstufe mit 15 Knaben und Mädchen

Salär nach kant. Vorschrift, zusätzlich indexgebundene Ortszulage und für Hilfsschule Spezialzulage.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an
H. Marty, Kornmatt 5, 6440 Brunnen,
Telefon 043 - 31 22 75. 25-140785

Gemeinde Muotathal

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz, 7 Autominuten von Stoosbahn.

Kommen Sie zu uns!

Wir suchen auf Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973) für unsere Filialschule Ried (10 Autominuten von Schwyz)

1 Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die 1., 2., 3. Klasse (ca. 25 Schüler)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zusätzlich Ortszulage und Gesamtschulzulage.

Wir bieten:

- Hilfsmittel nach den neuesten Unterrichtsmethoden Hellraumprojektor),
- herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken,
- auf Wunsch 5-Tage-Woche.

Unter den 20 Lehrpersonen unserer Gemeinde besteht ein ausgezeichnete Teamgeist.

Schreiben oder telefonieren Sie an:

Herrn Emil Gwerder, Schulpräsident

6436 Muotathal, Tel. 043 / 47 13 66

25-140350

Schulrat Muotathal

Schulen der Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973), evtl. auf 22. Oktober 1973, sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

6. Primarklasse (5./6. Klasse)

5. Primarklasse (5./6. Klasse)

4. Primarklasse (3./4. Klasse)

1. Primarklasse (1./2. Klasse)

1./3. Primarklasse in Niederwil

Cham ist eine aufstrebende Gemeinde am Nordende des Zugersees und freut sich über gute Schulverhältnisse. Moderne und zweckmäßige Unterrichtshilfen stehen auf allen Schulstufen ausreichend zur Verfügung. Neue Turn- und Sportanlagen sind in Planung und im Bau.

Besoldung laut kantonalem Gesetz und gemeindlichem Reglement. Treue- und Erfahrungsprämie ab 3. Dienstjahr bis zur Höhe des 13. Monatslohnes. Familienzulage und Kinderzulage. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. In Niederwil steht eine preisgünstige Wohnung zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Schulrektorat (Telefon 042 - 36 10 14 oder 36 15 14) jederzeit zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage die gewünschten Unterlagen gerne zugestellt.

Bewerberinnen und Bewerber, auch protestantischer Konfession, sind freundlich eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Bildungsgang, Lehrpatent, bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto) an Schulpräsident A. Grolimund, Hünenbergstrasse 58, 6330 Cham, zuzustellen.

Cham, 17. April 1973

Schulkommission

25-140759

Silenen UR

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Oberstufe sowie

2 Abschlußklassenlehrer

Die Besoldung erfolgt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung. Preisgünstige Lehrerwohnung vorhanden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Silenen, Edwin Lussmann, 6473 Silenen UR, Telefon 044 - 6 46 42.

25-140497

Küßnacht am Rigi

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (20. August 1973), evtl. später

Primarlehrkräfte für die 3., 4. und 5. Klasse

2 Hilfsschullehrer(innen)

für die Unter- und Oberstufe

2 Kindergärtnerinnen

Über Anstellungs- und Besoldungsfragen erteilt unser Schulrektor jederzeit Auskunft. Er ist schriftlich durch Postfach 29, 6403 Küßnacht am Rigi, zu erreichen oder telefonisch während der Bürozeit 041 - 81 28 82, privat 041 - 81 14 71.

Bewerbungen sind mit den üblichen Beilagen sobald wie möglich an die unterzeichnete Stelle zu senden.

Bezirksschulrat Küßnacht
6403 Küßnacht am Rigi

62.163.008-5

Andermatt

Der Sommer- und Wintersportort sucht auf Schuljahresbeginn 1973/74 (Schulbeginn 27. August 1973) oder nach Vereinbarung

1 Sekundarlehrer(in) phil. I (mit Französisch)

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

Eine der beiden Sekundarlehrkräfte sollte auf Grund ihrer Erfahrung befähigt und willens sein, das Amt des

REKTORS unserer Gemeindeschulen

zu führen. Dessen Aufgaben liegen vor allem darin, den Weiterausbau unserer Schulen voranzutreiben und den Kontakt innerhalb der Lehrerschaft sowie zwischen Lehrerschaft und Behörden zu fördern.

Ferner suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

1 Hilfsschullehrer(in)

Unsere Hilfsschule sollte neu eröffnet werden und umfaßt im Endausbau 3 Lehrstellen. Eine initiative Lehrkraft hat somit die Möglichkeit, am Aufbau dieses Schultyps in unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Berufsbegleitende Ausbildungskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Für die Eröffnung einer zweiten Kindergartenabteilung fehlt uns eine

Kindergärtnerin

die ebenfalls sofort oder gemäß Vereinbarung angestellt werden könnte.

Andermatt bietet neben zahlreichen Sportmöglichkeiten ein den modernen Anforderungen entsprechend ausgerüstetes Schulhaus, angenehme Klassenbestände und ein neuzeitliches Gehalt mit allen üblichen Zulagen.

Für alle Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anfragen und Anmeldungen richten Sie, bitte, an das Rektorat (Herr Berger, Telefon 044 - 6 77 66, abends) oder an den Präsidenten des Schulrats, Herrn Paul Meyer, 6490 Andermatt (Telefon 044 - 6 74 81).

25-140671

Dynamik im Unterricht

Die Jugend konsumiert Pop Art, Comics, Stereo, TV...

Sie ist von allen Seiten stärksten Einflüssen ausgesetzt und zeigt dann im Unterricht oft Ermüdungserscheinungen. Wie kann dem begegnet werden?

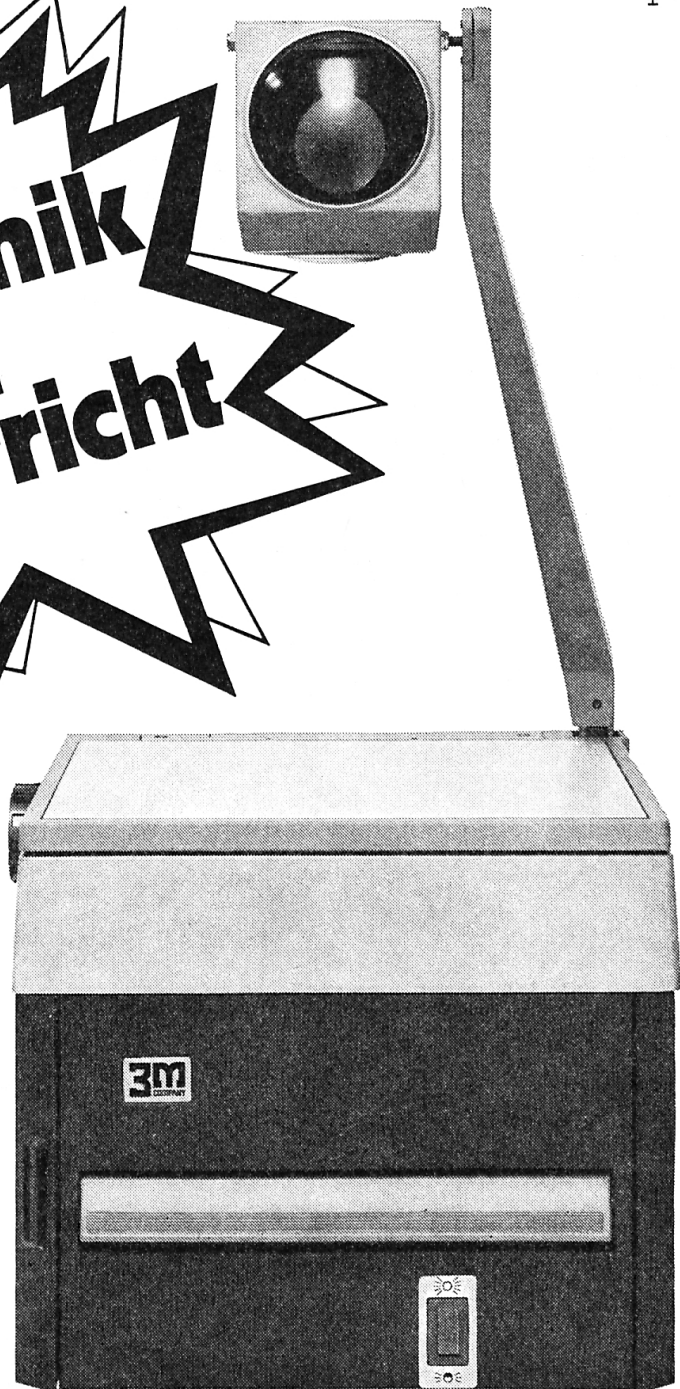
Zur «Dynamisierung» des Schulunterrichts hat 3M einen speziellen Hellraum-Projektor geschaffen: das Modell 299. Die besonderen Vorteile dieses Geräts sind:
Leichteste Bedienung (Ein- und Ausschalten durch Tastendruck)

Sehr helles Bild (Lumenzahl entspricht den interkantonalen Normen)

Nur 500 Watt, deshalb geringere Erhitzung als bei anderen Geräten mit gleicher Lumenzahl. Sehr lange Lebensdauer der Lampe. Blendfilter-Montage möglich (schont die Augen!)

Für Lehrer und Dozenten führt 3M laufend Demonstrationen durch, an denen die Herstellung und Entwicklung von Transparent-Folien gezeigt werden. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Senden Sie uns bitte den nebenstehenden Coupon, wenn Sie an einer solchen Demonstration teilnehmen wollen oder Unterlagen über 3M Hellraum-Projektion wünschen.



3M

für dynamische Kommunikation

Coupon (Einsenden an: 3M (Switzerland) AG, Räfelstrasse 25, Postfach 8021 Zürich, Tel. 01 35 50 50)

- Senden Sie mir bitte Ihre Dokumentation über 3M Hellraum-Projektion.
 Senden Sie mir Ihren Farbposter, der mir zeigt, wie man farbige Transparente herstellt.

Name/Vorname

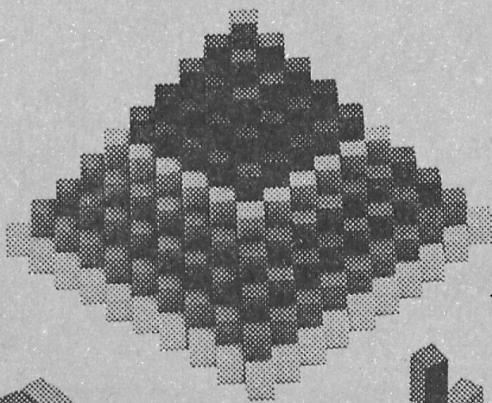
Strasse

PLZ/Ort

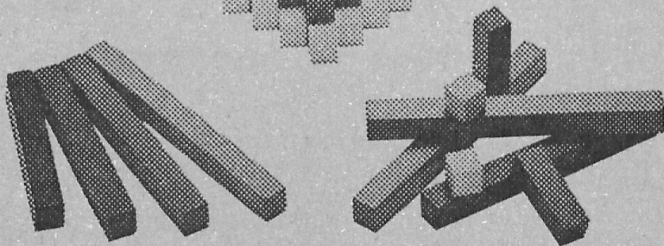
Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern

AZ 6300 Zug



Mathematik und Rechnen



Eine ungewöhnlich große Auswahl an Arbeitsmaterialien

Unser Angebot soll den unterschiedlichen Bestrebungen in der Schweiz gerecht werden und dabei gleichzeitig überblickbar bleiben. Bei den neueren Materialien haben wir uns für das Einfache, das vielseitig Brauchbare und das Erprobte entschieden.

Verlangen Sie den Spezialprospekt «Die junge Mathematik»

Merkmalblöcke

Verschiedene Größen und Ausführungen. Besonders schön und preisgünstig sind die Schubi-Blöcke.

Farbige Stäbe von Cuisenaire

Schachtel mit Material für zwei Schüler.

Mehrsystemblöcke

Farblos, gekerbt und in den Farben der Cuisenaire-Stäbe

Rechenwaage

Mit vernickelten Gewichten

Logimath

Ordner mit Lochkarten

Abakus, Steckbrett, Rechentafeln, loses Material für arithmetische Übungen, Klebformen, Zähl- und Meßstreifen, Maße, Schulmünzen, Zifferblätter aus Papier usw.



Franz Schubiger Winterthur

8400 Winterthur, Mattenbachstr. 2, Tel. (052) 2972 21